Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 44 (1971)

Heft: 8-9

Artikel: Die Magglinger Klausurtagung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-561967

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Magglinger Klausurtagung

Jede Organisation muss, wenn sie den Anforderungen der geänderten Umwelt genügen will, von Zeit zu Zeit ihren Standort überprüfen, ihr Tätigkeitsprogramm modifizieren, ergänzen, nach neuen Wegen suchen. Das gilt vor allem für jede ausserdienstliche Gemeinschaft, die in zunehmendem Masse auch die Kritik zu spüren bekommt, der unsere Armee ausgesetzt ist. Das mag mit ein Grund sein, dass wir im EVU je länger je mehr Mühe haben, unsern Mitgliederbestand zu halten.

Auf Initiative von Zentralpräsident Leonhard Wyss ist an der Präsidentenkonferenz ein Team gebildet worden, das sich während dreier Tage mit all den Aspekten der ausserdienstlichen Tätigkeit befasste. Zur Mitarbeit eingeladen wurden Vertreter der Sektionen Basel, Bern, Baden, St. Gallen, Thun und Zürich sowie die Ressortchefs des Zentralvorstandes. Auftrag an dieses Team war, die Ursachen unserer Schwierigkeiten und Probleme zu ergründen und Lösungen zu erarbeiten, die unserm Verband vermehrte Attraktivität einbringen sollen.

Was wurde behandelt?

Von den behandelten Problemen lassen sich folgende Untergruppen festhalten:

1. Allgemeine EVU-Probleme
2. Uebermittlung zugunsten Dritter und Materialprobleme
3. Kurse und Übungen
4. Basisnetz
5. Werbung und Public Relations
6. Verbandszeitschrift «Pionier»

Über die detaillierten Resultate dieser Tagung

wollen wir uns vorerst einmal ausschweigen. Der Zentralvorstand in seiner Gesamtheit hatte noch keine Gelegenheit, zu den Protokollen Stellung zu nehmen. Zudem liegen noch keine konkreten Anträge an den Zentralvorstand vor. Zu diesem Zwecke soll im September eine ZV-Sitzung, zusammen mit den Sektionsvertretern der Magglinger Tagung, eine zweite Lesung durchführen und Entschlüsse erarbeiten, die es dem ZV erlauben, die Ideen und Anregungen in die Tat umzusetzen. Allerdings möchten wir unseren Verbandsmitgliedern und den Sektionsvorständen die Grundzüge der Magglinger Tagung nicht vorenthalten.

Die Diskussionsteilnehmer waren sich einig, dass unsere ausserdienstliche Tätigkeit intensiviert und zum Teil neue und moderne Ideen zum Zuge kommen müssen. Das dürfte vorab den Sektionsvorständen vermehrte Arbeit bringen und gleichzeitig auch die Anforderungen erhöhen. Wenn wir Erfolg haben wollen, ist eine vorbehaltlose Mitarbeit aller Sektionsvorstände notwendig. Wo dies nicht möglich ist, müssen Sektionen zusammengelegt werden. In bezug auf die Werbung sind die Anstrengungen zu vergrössern. Wege hiezu wurden erarbeitet. Zu überprüfen und anzupassen sind die bestehenden Reglemente für Felddienstübungen und fachtechnische Kurse. Insbesondere muss der Bewertungsmodus sowohl den geplanten erhöhten Anforderungen als auch der Honorierung neuer und wertvoller Ideen angepasst werden.

Wie geht es weiter?

Einmal wird sich der Zentralvorstand intensiv mit den Vorschlägen des Teams befassen und daraus die entsprechenden Beschlüsse erarbeiten müssen. Sehr wichtig ist die lückenlose Orientierung der Sektionspräsidenten und Sektionsvorstände. Das wird bereits an der Herbst-Präsidentenkonferenz geschehen. Im weiteren wird es von der Mitarbeit aller Sektionen abhängen, ob die Ideen des Magglinger Teams innerhalb des Verbandes so zum Tragen kommen, wie es die Tagungsteilnehmer erhoffen.

Die Herausgabe unserer Spezialnummer

Datenverarbeitung in der Armee

die wir in der letzten Nummer angekündigt hatten, müssen wir aus zeitlichen Gründen auf den 1. Oktober 1971 verschieben. Wir bitten unsere Leser um Verständnis.

Redaktion des «Pionier»

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne. Redaktion: Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, Telephon (065) 5 23 14. Postcheckkonto der Redaktion: 80-15666. Druck und Administration: Fabag + Druckerei Winterthur AG, Zürich. Erscheint am Anfang des Monats. Abonnementsbestellungen sind an die Redaktion zu richten.

pionier